

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 225

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 27. September
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 27 septembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

N° 225

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

N° 225

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace: étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 105236—105264.
Allgemeine verbindliche Erklärung einer Teuerungszulage im Maler- und Gipsgewerbe. Bangesellschaft Rossfeld AG, Bern.
Käsergenossenschaft Brandösch, Gemeinde Trub.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 362 C/43 der Preiskontrolle des EVD über Baum-, Kirchen- und Dekorationskerzen. Prescriptions n° 362 C/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les cierges, bougies pour arbres de Noël et bougies de décoration. Prescrizione N. 362 C/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente le candele per alberi di Natale, i ceri e le candele da decorazione.
Slowakei: Bewirtschaftung der Textil-Ein- und -Ausfuhr.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaber-Kassaschein Nr. 1586 der Spar- & Leihkasse Frutigen, von Fr. 5000, vom 7. März 1940.

Der allfällige Inhaber des Titels wird hiermit aufgefordert, diesen binnen der Frist von 6 Monaten, d.h. bis zum 1. April 1944, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst er für kraftlos erklärt wird.

Frutigen, den 24. September 1943.

(W 332*)

Der Gerichtspräsident:
Burn.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 7350 der Einzeinsparkasse des Kantons Luzern, lautend auf Fräulein Anna Brunner, von Simon Alois und Sophie geb. Zimmermann, von und in Luzern, haltend per 12. August 1943 Fr. 3280.15.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Luzern, den 21. September 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Die unbekannten Inhaber folgender Anteilscheine der Bürgschaftsgenossenschaft solothurnischer Hausbesitzer in Solothurn werden hiedurch öffentlich aufgefordert, dieselben innert einer Frist von sechs Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden: Nrn. 40, 41 und 42, nominal je Fr. 500, und Nr. 1058, nominal Fr. 100, total nominal Fr. 1600, lautend auf den Namen der Frau Elise Grossenbacher-Schlappi, in Grenchen.

Solothurn, den 25. Mai 1943.

(W 190*)

Der Gerichtspräsident:
O. Weingart.

Kraftloserklärungen — Annulations

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Nrn. 222, 223 und 225 vom 24., 25. und 28. September 1942, erschienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Artikel 870 ZGB., Artikel 981 und 986 OR., verfügt:

Der Schuldbrief vom 12. Juli 1933, Grundbuchbelege E und D, Serie III, Nr. 6456, von Fr. 22 000, zugunsten der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, haftend auf der Besetzung Grundbuchblatt Nr. 982a in Wilderswil, der Frau Laure Alice Tissot, geb. Martin, in Basel, gehörend, wird als kraftlos erklärt.

Interlaken, den 25. September 1943.

Der Gerichtspräsident I. V.:
E. Borta.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

23. September 1943. Liegenschaften.
«Immag» Aktiengesellschaft, in Deisswil, Gemeinde Stettlen, Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1939, Seite 234). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberburg (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2110) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. September 1943. Liegenschaften.
Villettenhof A. G., in Bern, Erwerb von Liegenschaften, Erstellen, Vermieten und Verkauf eines Wohn- und Geschäftshauses usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1514). Aus dem Verwaltungsrat ist Jakob Merz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 1. Oktober 1940 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Konstantin Degen, von Bern (E.-G.), und Fritz Fankhauser, von Laufen, beide in Bern. Sie zeichnen mit Max Steffen, Präsident (bisher), und Hans Weiss, Mitglied (bisher), je kollektiv zu zweien. Neues Geschäftsdomicil: Steinerstrasse 32, beim Präsidenten.

23. September 1943. Kabelreparaturen.
Zürcher, Kabelreparaturen, in Bern (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1943, Seite 1014). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

23. September 1943. Clichés, Stempel usw.
Vögel & Cie., Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Clichés, Stempeln, Gravuren sowie weiterer Artikel dieser und verwandter Branchen (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2557). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. Juli 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Fabrikation und der Vertrieb von Stempeln, Gravuren, Clichés sowie weiterer Artikel dieser und verwandter Branchen. Das Aktienkapital von Fr. 41 000 wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 90 voll in bar liberierten Namenaktien zu Fr. 100. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Mitglied des Verwaltungsrates Fritz Rolli ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Franz E. Schmidt, von Bern (E.-G.), in Bern; er führt Einzelunterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Delémont

9 septembre 1943. Vins.
Bassegoda S.A., à Delémont. Suivant acte authentique et statuts du 26 août 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce et la vente de vins d'origine suisse ou étrangère, de liqueurs et spiritueux, ainsi que toute activité commerciale s'y rapportant directement ou indirectement. La société reprend sur la base de l'inventaire du 26 août 1943 l'exploitation de la maison «Vve Alphonse Bassegoda, Commerce de vins», à Delémont, ainsi que les immeubles, la futaie et le matériel pour le prix de 60 600 fr. et les marchandises pour 23 392 fr. 20, soit au total pour 83 922 fr. 20. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. l'une; il est entièrement libéré. L'organe de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres, actuellement de 3 membres qui ont la signature collective à deux, savoir: le Dr Jean Bassegoda, de Delémont, à Berne, président; Augusta Bassegoda, de et à Delémont; Pierre Christe, de Bassecourt, à Delémont. Paul Moroge, de La Scheulte, à Delémont, a été nommé directeur et possède la signature individuelle.

23 septembre 1943. Confection, bonneterie.
Jeanne Willem, à Bassecourt. Le chef de cette raison individuelle est Jeanne Willem, épouse d'Humbert, de Saulcy, à Bassecourt, d'abord autorisée par son mari. Confection, bonneterie, sous l'enseigne «Au Progrès».
23 septembre 1943. Herboristerie, etc.
Charles Glisger, à Bellerive-Soyhières, commune de Soyhières, commerce d'épices et chaux alimentaire (FOSC. du 16 avril 1937, n° 87, page 890). Le genre de commerce est modifié en: herboristerie et produits pharmaceutiques.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

22. September 1943. Stickereien, Textilartikel.
Albrecht, Tobler & Co. A. G. St. Gallen (Albrecht, Tobler & Co. S. A. St.-Gall), Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941, Seite 1384). Diese Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. September 1943 den Artikel 1 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Dabei wurde die Firma wie folgt geändert: ALTOCO A. G. St. Gallen (ALTOCO S. A. St.-Gall). Der bisherige Präsident Alfred Tobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident gewählt: Adolf Fröhlich-Fisch, von Raperswil (Thurgau), in St. Gallen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

22. September 1943. Elektromaterialien usw.
Bruno Winterhalter, in St. Gallen, Handel in Autoersatzteilen und Elektromaterialien in gros; technische Kautschuk- und Asbestfabrikate und technische Vertretungen (SHAB. Nr. 133 vom 18. Juni 1942, Seite 1384). Das Geschäftslokal befindet sich Waisenhausstrasse 3.
 22. September 1943. Malerei, Konfektion.
Richard Grüniger, in Widnau, Malerei und Konfektion (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2632). Diese Firma ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.
 22. September 1943. Coiffeurgeschäft usw.
Traugott Röhliberger, in Jona, Coiffeurgeschäft und Handlung (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1929, Seite 219). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

23 septembre 1943. Marchandises de diverse nature.
R. Lépinard, à Lausanne, importation et vente de marchandises de diverse nature (FOSC. du 9 mars 1942). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.
 23 septembre 1943. Produits de nettoyage.
E. Wintergerst, à Lausanne, vente et représentation de produits de nettoyage (FOSC. du 1^{er} juin 1943). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.
 23 septembre 1943. Articles textiles.
Oscar Duport, à Lausanne, achat et vente et représentation d'articles textiles en tous genres, importation, exportation (FOSC. du 22 mai 1943). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Moudon

23 septembre 1943. Café-restaurant.
Ernest Voruz, cafetier et commerce de vins, à Moudon (FOSC. du 31 mai 1926, page 983). Le titulaire fait inscrire qu'ensuite de renonciation au commerce de vins, son genre d'affaires actuel est: exploitation du café-restaurant du Chemin de fer.

23 septembre 1943.
Syndicat agricole de Dompierre et environs (S.A.D.), avec siège à Dompierre. Sous cette raison sociale, il a été fondé le 19 mai 1943 une société coopérative, avec statuts du 19 mai 1943. La société a pour but de rendre service à ses membres en favorisant le progrès et le développement de l'agriculture. Elle fait partie de la Société vaudoise d'agriculture et de viticulture, à titre de section de Dompierre. Les engagements de la société sont garantis: a) en premier lieu par la fortune sociale; b) en second lieu, si les biens ci-dessus sont insuffisants pour couvrir les dits engagements, par la responsabilité individuelle, mais non solidaire, de chacun des membres jusqu'à concurrence d'une somme de 300 fr. en plus de ses contributions statutaires. Toute autre responsabilité des membres est exclue. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société sont faits par insertion dans un journal régional, la «Feuille d'avis de Lucens et Granges». La société est administrée par un comité de 7 à 11 membres. Le président est André Diserens, de Savigny, à Dompierre; secrétaire: William Paecaud, de et à Prévonloup; vice-président: Alfred Fattebert, de et à Villars-Bramard. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président ou du vice-président et du secrétaire du comité.

Bureau de Morges

22 septembre 1943.
Fédération des laiteries du Jura, société coopérative, dont le siège est à Morges (FOSC. des 9 juin 1932 et 22 avril 1937). Dans son assemblée générale du 21 mai 1943, cette fédération a adopté des nouveaux statuts, adaptés à la législation actuelle, et qui portent la date du 21 mai 1943. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Elle a pris la nouvelle raison sociale: **Fédération laitière du Jura**. Cette fédération est une société coopérative groupant, dans un intérêt commun, des sociétés de laiterie et de fromagerie, ainsi que des producteurs de lait isolés. Elle fait partie de l'Union centrale des producteurs suisses de lait, dont les statuts et les décisions conformes à ces derniers la lient elle et ses membres. La fédération a pour but: a) de régulariser et améliorer, par une action commune, les conditions de la production, de l'utilisation et de la vente du lait et des produits laitiers fournis par ses membres; b) de mettre en valeur la production animale et agricole; c) éventuellement de fournir aux sociétaires tous produits utiles à l'agriculture. Elle tend à assurer à ses sociétaires des prix équitables de leurs produits en tenant compte des conditions locales particulières. La fortune sociale répond seule des engagements de la fédération, à l'exclusion de toute responsabilité personnelle des sociétaires. Les convocations aux assemblées générales des délégués des sociétés fédérales sont faites par écrit. En tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce, les publications de la fédération se font dans l'«Industrie laitière suisse» et dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud». Le conseil d'administration se compose de 15 à 20 membres. Le conseil d'administration nomme un comité directeur composé du président du conseil d'administration et de 4 autres membres du dit conseil. La fédération est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité-directeur. Ce sont: Edouard Jotterand-Bellon, de et à Bière, président (inscrit); René Du Pasquier, de Neuchâtel et Couvet, à Concise, vice-président (inscrit); Eugène Charrière, de et à Bussy sur Morges, secrétaire (inscrit). Le comité directeur a nommé en qualité de fondé de procuration de la fédération, avec signature individuelle, son gérant Jean Geyer, de Cottens (Vaud), à Morges. Locaux: Place de l'Hôtel de Ville 2.

Bureau de Rolle

23 septembre 1943. Laiterie, etc.
Eugène Uldry, à Bursins, laiterie, fromagerie et commerce de porcs (FOSC. du 20 février 1934, n° 42, page 455). Cette raison individuelle est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.
 23 septembre 1943. Auberge.
Eugène Recordon, à Mont, exploitation de l'auberge communale à l'enseigne «Au Cœur de la Côte» (FOSC. du 7 novembre 1931, n° 260, page 2378). Cette raison individuelle est radiée d'office ensuite de remise de commerce et de départ du titulaire.

Wallis — Valais — Valais
Bureau de Sion

14 septembre 1943.

Banque de Montana, société anonyme avec siège social à Montana-Vermala, commune de Randogne (FOSC. du 3 septembre 1941, n° 206, page 1731). En assemblée générale du 23 août 1943, la société a réduit son capital social de 300 000 fr. à 120 000 fr. moyennant la réduction de la valeur nominale de chaque action de 750 fr. à 300 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 120 000 fr., divisé en 400 actions nominatives de 300 fr. chacune. L'accomplissement des formalités prescrites à l'article 734 CO. a été constaté par acte authentique du 28 août 1943.

17 septembre 1943. Horlogerie, radios.
Carlen Charles, à Sierre, horlogerie et commerce de radios (FOSC. des 5 août 1933, n° 181, et n° 101, du 1^{er} mai 1941). Le titulaire fait inscrire qu'il a ouvert un local de vente pour les radios à St-Maurice.

22 septembre 1943. Combustibles, transports.
Victor Zwissig, à Sierre, combustibles et transports (FOSC. du 9 mai 1940, n° 107, page 883). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris par la maison «Victor et Armand Zwissig», à Sierre.

22 septembre 1943. Combustibles, transports.
Victor et Armand Zwissig, à Sierre. Victor et Armand Zwissig, tous deux de et à Sierre, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 15 octobre 1942 et qui a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Victor Zwissig», à Sierre. Combustibles et transports. Bâtiment Zwissig, Rue du Rawyl.

23 septembre 1943.
Société des mines d'Anthracite de Réchy, société anonyme avec siège social à Réchy (FOSC. du 18 août 1942, n° 190, page 1880). En assemblée générale du 9 août 1943, la société a modifié l'article 2 des statuts en ce sens qu'en plus des faits publiés le but de la société sera également: participation à des entreprises qui s'occupent de la production, de la préparation et du commerce de combustibles; acquisition de droits et de procédés y relatifs; acquisition de propriétés ou participation à des sociétés immobilières; participation à des sociétés coopératives d'achat de nature commerciale ou industrielle.

Bureau de St-Maurice

3 septembre 1943. Appareils techniques, fourneaux.
Marc Caloz, à Saxon. Le chef de la maison est Marc Caloz, de Chippis, à Saxon. Commerce et revision d'appareils techniques et de fourneaux.

Genf — Genève — Ginevra

21 septembre 1943. Cinéma.
B. Margadant, à Genève, exploitation d'un cinéma, à l'enseigne «Cinéma Roxy» (FOSC. du 7 juin 1938, page 1256). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

21 septembre 1943.
Cinéma Roxy S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 18 septembre 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de salles cinématographiques, l'achat, la location et la vente de films cinématographiques et notamment l'acquisition pour le prix de 55 000 fr., d'un cinéma à l'enseigne «Cinéma Roxy», à Genève, Rue Pradier 4. Le dit établissement est repris à l'exclusion de tout passif et comprend: la cession du bail existant, la patente, le droit à l'enseigne et la clientèle, les dits biens incorporels étant estimés et cédés pour le prix de 40 000 fr., et les biens corporels détaillés en un inventaire daté du 18 septembre 1943, annexé aux statuts, estimés et cédés pour le prix de 15 000 fr. Le capital social est de 55 000 fr., divisé en 55 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune et entièrement libéré. Les publications et convocations de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Marcel Reboux, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique, avec signature individuelle. Lucien Cottet, de et à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle. Locaux: Rue Pradier 4.

22 septembre 1943. Diamants.
Vernain et Muller, à Genève, taillerie, vente et achat de diamants, société en nom collectif (FOSC. du 21 décembre 1940, page 2386). L'associé Auguste-Eugène Muller, décédé, est radié. La société continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale **H. Vernain & Fils**.

22 septembre 1943.
Société Immobilière Lemac E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1942, page 1414). Jean Dunand, d'Avully, à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle, en remplacement d'Albert Bratschi, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue Sautter 25, chez Jean Dunand.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 105236. Date de dépôt: 17 juin 1943, 7 h.
Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, Société anonyme, Rue A.-M. Piaget 12, Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec limitation des produits de la marque n° 75079 de Stolz frères, Fabrique Angélus, Le Locle. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 juin 1943.)
 Produits ni en plaqué or, ni en métal doré ou en imitation or, savoir: montres, chronographes, chronographes à compteur et autres articles d'horlogerie et leurs fournitures.

PRIMOR

N° 105237. Date de dépôt: 17 juin 1943, 7 h.
Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, Société anonyme, Rue A.-M. Piaget 12, Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° 92272 de Stolz frères, Fabrique Angélus, Le Locle. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 juin 1943.)

Montres, chronographes, chronographes à compteur et autres articles d'horlogerie et leurs fournitures.

AZIMUT

Nr. 105238. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1943, 20 Uhr.
Alois Sager, Dachsen (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stahlplättli für Sohlenbeschlag.



Nr. 105239. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1943, 20 Uhr.
Alois Sager, Dachsen (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sohlenschoner.



Nr. 105240. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1943, 20 Uhr.
Alois Sager, Dachsen (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Dampf-Erdsterilisier-Apparat.

VULKAN

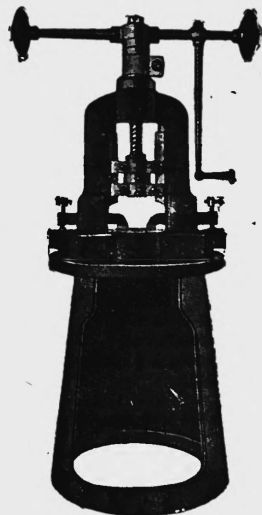
Nr. 105241. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1943, 19 Uhr.
Fachanstalt für neuzeitliches Giessereiwesen GmbH., Schumannstrasse 45, Dresden-A. 16 (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Abdeck- und Entschwefelungsmittel für Nichteisenmetalle.

Kuprit

N° 105242. Daté de dépôt: 9 août 1943, 17 h.
Edmond Luthy et Cie SA., Grenier 18, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de commerce.

Machines-outils.



Nr. 105243. Hinterlegungsdatum: 11. August 1943, 19 Uhr.
Di Renzi y Weinger, Cangallo 1186, Buenos Aires (Argentinien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Chronometer, Kleinodien, Metalle und Edelsteine, emaillierte Schmucksachen, Tafelgeschirr und dergleichen aus Gold, Silber und Platin.

DIWEN

N° 105244. Date de dépôt: 31 août 1943, 12 h.
Emma Risch, Rue de la Prairie 3, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Remèdes.

ASTOL

Nr. 105245. Hinterlegungsdatum: 16. August 1943, 17 Uhr.
Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil, Einsiedlerstrasse 4, Wädenswil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 54192. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1943 an.)

Seifen, Wasch- und Putzmittel aller Art.



Nr. 105246. Hinterlegungsdatum: 16. August 1943, 17 Uhr.
Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil, Einsiedlerstrasse 4, Wädenswil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54193. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1943 an.)

Seife in Flockenform.

Seifenwolle

Nr. 105247. Hinterlegungsdatum: 16. August 1943, 17 Uhr.
Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil, Einsiedlerstrasse 4, Wädenswil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 54194. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1943 an.)

Seifen in Stückform und Waschmittel aller Art.



Nr. 105248. Hinterlegungsdatum: 16. August 1943, 17 Uhr.
Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil, Einsiedlerstrasse 4, Wädenswil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 54195. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1943 an.)

Seifen in Stückform und Waschmittel aller Art.

Sternseife.

Nr. 105249. Hinterlegungsdatum: 16. August 1943, 17 Uhr.
Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil, Einsiedlerstrasse 4, Wädenswil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 54196. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1943 an.)

Seifen, Wasch- und Putzmittel aller Art.



Nr. 105250. Hinterlegungsdatum: 18. August 1943, 18 Uhr.
 Fluorwerke AG., Schweizerhalle (Basel-Land, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische und landwirtschaftliche Zwecke; insbesondere anorganische und organische Fluorverbindungen, z.B. Aluminiumfluorid, Kryolith und Chiolith; Giessereiflussmittel; Löt- und Schweissmittel.

FLUAGIT

Nr. 105251. Hinterlegungsdatum: 21. August 1943, 13 Uhr.
 Gensch & Co., Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Düngstoffe, Futtermittel, Veterinärprodukte, Tierpflegemittel.

CRAMPOL

Nr. 105252. Hinterlegungsdatum: 21. August 1943, 13 Uhr.
 Gensch & Co., Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Düngstoffe, Futtermittel, Veterinärprodukte, Tierpflegemittel.

RUSSAN

Nr. 105253. Hinterlegungsdatum: 30. August 1943, 19 Uhr.
 Max Lips, Drogerie Oberdorf, Steffisburg (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel gegen Rheuma, Gicht, Ischias.



Nr. 105254. Hinterlegungsdatum: 30. August 1943, 19 Uhr.
 Schweiz. Schmirgeleibenfabrik AG., Oberer Deutweg 2707, Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schleif- und Polierprodukte.

VITO-LUX

N° 105255. Date de dépôt: 2 septembre 1943, 18¼ h.
 David & John Anderson, Limited, Atlantic Mills, Walkinshaw Street 26, Bridgeton, Glasgow (Ecosse, Grande-Bretagne).
 Marque de fabrique et de commerce.

Tissus entièrement de soie, de laine, de soie artificielle ou de coton, ou mélangés avec deux ou plusieurs de ces matériaux.

ANDERSON'S

N° 105256. Date de dépôt: 6 septembre 1943, 18 h.
 Inter-Hamol SA., Friedheimweg 18, Berne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits contenant des vitamines F, savoir: tous produits de parfumerie, d'hygiène et de beauté; préparations cosmétiques; huiles essentielles. Préparations pharmaceutiques et chimico-pharmaceutiques, contenant des vitamines.

VITAFOND

N° 105257. Date de dépôt: 6 septembre 1943, 18 h.
 Inter-Hamol SA., Friedheimweg 18, Berne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits contenant des vitamines F, savoir: tous produits de parfumerie, d'hygiène et de beauté; préparations cosmétiques; huiles essentielles. Préparations pharmaceutiques et chimico-pharmaceutiques, contenant des vitamines.

VITAMOL

Nr. 105258. Hinterlegungsdatum: 10. September 1943, 18¼ Uhr.
 Fabbriche Riunite Polus e Industria Ticinese di Tabacchi, Balerna (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54704. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. August 1943 an.)

Tabake, Zigarren, Zigaretten, Etiketten, Drucksachen, Reklameartikel usw.



Nr. 105259. Hinterlegungsdatum: 10. September 1943, 18¼ Uhr.
 Fabbriche Riunite Polus e Industria Ticinese di Tabacchi, Balerna (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54705. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. August 1943 an.)

Tabake, Zigarren, Zigaretten, Etiketten, Drucksachen, Reklameartikel usw.



Nr. 105260. Hinterlegungsdatum: 10. September 1943, 18¼ Uhr.
 Fabbriche Riunite Polus e Industria Ticinese di Tabacchi, Balerna (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54706. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. August 1943 an.)

Tabake, Zigarren, Zigaretten, Etiketten, Drucksachen, Reklameartikel usw.



N° 105261. Date de dépôt: 10 septembre 1943, 18¼ h.
 Everfast Fabrics Incorporated, Worth Street 57, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55459. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 septembre 1943.)

Marchandises en pièces, lin, coton, soie et tissus mélangés.

EVERFAST

Nr. 105262. Hinterlegungsdatum: 11. September 1943, 12¼ Uhr.
 Bürki & Co., Aktiengesellschaft, Schachtelkäse Luzern, Kellerstrasse 27, Luzern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 55014 von Peter Bürki, Luzern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. September 1943 an.)

Milchprodukte.

Der Löwe von Luzern

Le Lion de Lucerne

Il Leone di Lucerna

El León de Lucerna

The Lion of Lucerne

N° 105263. Date de dépôt: 13 septembre 1943, 6 h.
 Fabriques Movado, Rue du Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55064. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 septembre 1943.)

Montres, parties de montres, étuis et réclames.

TING

Nr. 105264.

Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1943, 18 Uhr.

M. Baumgartner, Lavaterstrasse 66, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Holztrocken-Anlagen.

**Uebertragungen — Transmissions**

Nrn. 60385, 71287, 72853, 72854, 72855, 73534, 73559, 73984, 73985, 74096, 76243, 76254, 76261, 76387, 76724, 76950, 77080, 77135, 77266, 78788, 79078, 79233, 80431, 80432, 80939, 81860, 82063, 82064, 82066, 83228, 83935, 84286, 84325, 84469, 85392, 85492, 85582, 85583, 87749, 88164, 88852, 88997, 88998, 88999, 91383, 91384, 92154, 94501, 99988, 99989, 100445, 100446. — Migros AG., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5 (Schweiz). — Eingetragen am 21. September 1943.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung einer Teuerungszulage im Maler- und Gipsergewerbe

(Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung, Artikel 7)

Der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband, der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, es sei durch den Bundesrat folgender Beschluss zu fassen:

Art. 1. Von der Vereinbarung vom 31. August 1943 werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

1. Alle Arbeiter in den Betrieben des Bau- und Möbelmaler- und Gipserberufes im Gebiete der deutschen Schweiz erhalten vom Datum der Allgemeinverbindlicherklärung dieser Vereinbarung an zum Ausgleich der Teuerung eine Teuerungszulage von zehn Rappen pro Stunde, sofern diese Teuerungszulage nicht schon vom 15. September 1943 an geleistet wurde.
2. Die Gesamtteuerungszulage, berechnet auf den Löhnen vom September 1939, wird auf mindestens 45 Rappen festgesetzt.
3. Diese Vereinbarung gilt nicht für Arbeiter der genannten Berufe, welche in Betrieben von Anstalten, Hotels und der Industrie beschäftigt werden.
4. Im übrigen gilt diese Vereinbarung für alle gelernten und ungelernten Arbeiter der genannten Berufe mit Ausnahme der Lehrlinge.

Art. 2. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf das Gebiet der Kantone Zürich, Bern (ausgenommen die Amtsbezirke Courtelary, Delsberg, Freilbergen, Münster, Neuenstadt und Fruntrut), Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell J.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau.

Soweit die individuelle Teuerungszulage sich bereits im Rahmen der von der Lohnbegutachtungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements herausgegebenen Richtsätze hält, besteht für den Arbeitgeber keine Verpflichtung zu einer weiteren Aufbesserung.

Art. 3. Die Allgemeinverbindlichkeit tritt mit der amtlichen Veröffentlichung dieses Beschlusses in Kraft und gilt bis zur amtlichen Bekanntgabe des Wegfalls der Vereinbarung. (AA. 154)

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 20 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an einzulegen. Bern, den 27. September 1943.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
WILLI.

Baugesellschaft Rossfeld AG., Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 21. September 1943 wurde beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 280 000 herabzusetzen durch Rückzahlung von Fr. 100 pro Aktie. Den Gesellschaftsgläubigern wird gemäss Artikel 733 OR. bekanntgegeben, dass sie ihre Forderungen bis zum 30. November 1943 bei Notar Otto Müller, Bubenbergplatz 9, in Bern, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Bern, den 22. September 1943. (AA. 153¹)

Der Verwaltungsrat.

Käsereigenossenschaft Brandösch, Gemeinde Trub

Aufhebung des Stammkapitals gemäss Artikel 874, Alinea 2, und 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Käsereigenossenschaft Brandösch, Trub, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. September 1943 beschlossen, es sei das Genossenschaftskapital aufzuheben durch Rückzahlung von Fr. 50 pro Anteilschein, ausmachend für die 126 Anteilscheine den Betrag von Fr. 6300.

Gemäss Artikel 874, Alinea 2, und 733 OR. wird den Gläubigern der Genossenschaft hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Forderungen sind anzumelden bei Herrn P. Egger, Notar, Langnau i. E. (AA. 152¹)

Brandösch, den 20. September 1943.

Der Vorstand.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Verfügung Nr. 362 C/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Baum-, Kirchen- und Dekorationskerzen**

(Vom 23. September 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des KfAA, in teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 362 B/42, vom 11. Mai 1942, und in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 362 C/42, vom 1. September 1942, verfügt:

1. Die Inlandfabrikanten werden ermächtigt, ihre Vorkriegsverkaufspreise für die unten aufgeführten Kerzen maximal im Umfange der effektiven höheren Gesteungskosten, höchstens jedoch wie folgt festzusetzen:

A. Baumkerzen (Weihnachtskerzen):									
		Paraffinbaumkerzen		Wachsbaumkerzen		Baumkerzen aus 100 %igem Bienenwachs		Miniatürkerzen	
		9—30er		40—60er		weisse gelbe		50/100 g	100/200 g
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
a)	Fabrikpreis je Schachtel	1.38	1.43	1.53	3.75	3.50		1.10	1.92
b)	Grosshandelspreis je Schachtel bei Abgabe von:								
	1000 Schachteln	1.41	1.46	1.56					
	500 „	1.43	1.48	1.58					
	300 „	1.44	1.49	1.59					
	100 „	1.46	1.51	1.61					
	weniger als 100 Sch.	1.48	1.53	1.63	4.—	3.75		1.20	2.09
c)	Netto-Detailverkaufspreis je Schachtel	1.65	1.80	1.90	4.90	4.70		1.60	2.67

B. Kirchenkerzen:

Netto-Detailverkaufspreise		weisse	gelbe
		Fr.	Fr.
100%-Bienenwachskerzen	je kg	13.—	12.20
55%-Bienenwachskerzen	je kg	10.80	10.—
Wachskompositionskerzen	je kg	7.20	7.20

C. Dekorationskerzen (sogenannte Burgkerzen):

		Reine Bienenwachskerzen		Komposition
		gelbe	weisse	
	Je kg	Fr.	Fr.	Fr.
a) Fabrikpreis		14.—	14.80	7.75
b) Grosshandelspreis		20% netto auf Einstandspreis		
c) Netto-Detailverkaufspreis		50% netto auf Einstandspreis		

2. Die Fabrik- und Grosshandelspreise enthalten 2% Skonto. Die Fabrikanten und Grossisten sind verpflichtet, diesen Skonto zu gewähren. Für die Skontoberechnung ist die gleiche Zahlungsfrist massgebend wie vor dem Kriege.

Soweit Rabatte oder Rückvergütungen gewährt werden, kann das Betreffnis des Rabattes bzw. der Rückvergütung zum Verkaufspreis hinzurechnet werden.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2. Litera a, der Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

4. Die Inlandfabrikanten sind verpflichtet, spätestens gleichzeitig mit dem Versand an die Kundschaft, von allen an diese gerichteten Katalogen, Preislisten und Zirkularen, die Preise, preisbestimmende Faktoren und dergleichen betreffend, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle ein Exemplar zu übermitteln.

5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

6. Diese Verfügung tritt am 23. September 1943 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 362 C/42, vom 1. September 1942, gänzlich und Nr. 362 B/42, vom 11. Mai 1942, soweit sie durch die vorliegende Verfügung abgeändert werden, aufgehoben.

7. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch weiterhin nach den bestehenden Bestimmungen beurteilt.

223. 27. 9. 43

Prescriptions n° 362 C/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les cierges, bougies pour arbres de Noël et bougies de décoration

(Du 23 septembre 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance n° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour modifier partiellement ses prescriptions n° 362 B/42, du 11 mai 1942, et pour remplacer ses prescriptions n° 362 C/42, du 1^{er} septembre 1942, prescrit:

1. Les fabricants sont autorisés à rajuster leurs prix de vente d'avant-guerre des bougies énumérées ci-dessous dans la limite de la hausse effective de leurs prix de revient, sans que toutefois les taux maximums suivants soient dépassés:

A. Bougles pour arbres de Noël

	Bougles pour arbres de Noël, en paraffine	Bougles pour arbres de Noël en cire		Bougles pour arbres de Noël entièrement en cire d'abeilles		Bougles miniature	
		9—30	40—60	blanches	jaunes	50/100 g	100/200 g
a) Prix de fabrique:	fr.			fr.	fr.	fr.	fr.
par boîte	1.38	1.43	1.53	3.75	3.50	1.10	1.92
b) Prix de gros:							
par boîte, pour des livraisons de 1000 boîtes	1.41	1.46	1.56				
500 "	1.43	1.48	1.58				
300 "	1.44	1.49	1.59				
100 "	1.46	1.51	1.61				
moins de 100 boîtes	1.48	1.53	1.63	4.—	3.75	1.20	2.09
c) Prix de détail net:							
par boîte	1.65	1.80	1.90	4.90	4.70	1.60	2.67

B. Cierges

	blancs	jaunes
Prix de détail nets	fr.	fr.
Cierges 100% en cire d'abeilles, par kg	13.—	12.20
Cierges 55% en cire d'abeilles, par kg	10.80	10.—
Cierges de composition, en cire, par kg	7.20	7.20

C. Bougles de décoration (bougles de Bourg)

	Bougles en pure cire d'abeilles	Bougles de composition
	jaunes	colorées
a) Prix de fabrique, par kg	fr. 14.—	fr. 7.75
b) Prix de gros	20% net sur le prix de revient	50% net sur le prix de revient
c) Prix de détail net		

2. Les prix de fabrique et de gros comprennent un escompte de 2%. Les fabricants et les grossistes sont tenus d'accorder cet escompte à leur clientèle. Dans ce domaine, le même délai de paiement est applicable qu'avant la guerre. Lorsque des rabais ou des ristournes sont accordés, les prix de vente peuvent être majorés du montant de ces bonifications.

3. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance n° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques des prix ou contre-prestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

4. Les fabricants sont tenus de faire parvenir au Service fédéral du contrôle des prix — au plus tard lorsque ces pièces sont envoyées à la clientèle — un exemplaire de tous leurs catalogues, prix-courants et circulaires concernant les prix, les éléments qui déterminent ces prix, les conditions de livraison, etc.

5. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

6. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 23 septembre 1943. Simultanément, les dispositions des prescriptions n° 362 C/42, du 1^{er} septembre 1942, sont rapportées. Quant aux prescriptions n° 362 B/42, du 11 mai 1942, elles sont également supprimées en tant qu'elles sont modifiées par les présentes.

7. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

225. 27. 9. 43.

**Prescrizione N. 362 C/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente le candele per alberi di Natale, i ceri e le candele da decorazione**
(Del 23 settembre 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernante il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, e parziale modifica della sua prescrizione N. 362 B/42, dell'11 maggio 1942, in sostituzione della sua prescrizione N. 362 C/42, del 1^o settembre 1942, prescrive:

1. I fabbricanti indigeni sono autorizzati ad aumentare i prezzi di vendita d'anteguerra delle candele emmentate qui appresso, nel limite del rialzo effettivo del loro prezzo di costo, al massimo però, come segue:

A. Candele per alberi di Natale:

Tabelle per l'uso di Materie							
	Candele di para- fina	Candele di cera 9—30	Candele di cera 40—60	Candele a 100 % di cera d'api bianche	Candele a 100 % di cera d'api gialle	Candele di formato piccolo 50/100 g	Candele di formato 100/200 g
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
a) Prezzo di fabbrica la scatola	1.38	1.43	1.53	3.75	3.50	1.10	1.92
b) Prezzo del commer- cio in grosso la scatola per vendite di:							
1000 scatole	1.41	1.46	1.56				
500 „	1.43	1.48	1.58				
300 „	1.44	1.49	1.59				
100 „	1.46	1.51	1.61				
meno di 100 scatole	1.48	1.53	1.63	4.—	3.75	1.20	2.09
c) Prezzo netto di det- taglio, la scatola	1.65	1.80	1.90	4.90	4.70	1.60	2.67

B. Ceri:

Prezzo netto di dettaglio		bianchi	gialli
		fr.	fr.
candele di cera d'api 100%	il kg	13.—	12.20
candele di cera d'api 55%	il kg	10.80	10.—
candele di composizione	il kg	7.20	7.20

C. Candele di decorazione (ossidetti Burgkerzen):

	Candele di pura cera d'api		Composizione
	gialle	bianche	colorate
a) Prezzo di fabbrica	fr.	fr.	fr.
il kg	14.—	14.80	7.75
b) Prezzo del commercio in grosso	20% netto sul prezzo di costo		
c) Prezzo netto di dettaglio	50% netto sul prezzo di costo		

2. Nei prezzi di fabbrica e del commercio in grosso è compreso uno sconto del 2% che i fabbricanti e i grossisti sono tenuti ad accordare sulle loro vendite. Per il calcolo dello sconto fa stato lo stesso termine di pagamento praticato prima della guerra.

Nel caso in cui venissero accordati dei ribassi o abbuoni, la quota di essi può essere computata nel prezzo di vendita.

3. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

4. I fabbricanti indigeni sono tenuti a trasmettere all'Ufficio federale di controllo dei prezzi, al più tardi all'atto in cui vengono diramati alla clientela, un esemplare di tutti i cataloghi, listini di prezzi e circolari o altre comunicazioni relative ai prezzi, ai fattori determinanti i prezzi, alle condizioni di fornitura, ecc.

5. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ad alla vendita forzata.

6. La presente prescrizione entra in vigore il 23 settembre 1943. Alla stessa data sono abrogate integralmente le disposizioni della prescrizione N. 362 C/42, del 1^o settembre 1942; quelle della prescrizione N. 362 B/42 per quanto siano modificate dalla presente.

7. I fatti verificatisi prima della promulgazione di questa prescrizione saranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora. 225. 27. 9. 43.

Slowakei — Bewirtschaftung der Textil-Ein- und -Ausfuhr

Im slowakischen Einfuhrbewilligungsverfahren auf dem Textilsektor hat das Oberste Slowakische Versorgungsamt zwecks einer weitem Prüfung der einzelnen Einfuhrgesuche eine sogenannte Textilevidenzkanzlei gegründet. Wir geben den am Handel mit der Slowakei interessierten schweizerischen Textilfirmen der Orientierung halber nachstehend den Text der offiziellen deutschen Uebersetzung der betreffenden slowakischen Kundmachung bekannt:

« Kundmachung Nr. 326 des Vorsitzenden des Obersten Versorgungsamtes, vom 15. Juli 1943, Uradne Noviny Nr. 37 vom 17. Juli 1943.

Auf Grund des § 4 des Verfassungsgesetzes (Sl. Ges. Bl. Nr. 100/1942) wird im Einvernehmen mit dem Wirtschaftsminister verordnet:

§ 1. Zum Zwecke der Lenkung der Ein- und Ausfuhr von Textilrohstoffen sowie von Halb- und Fertigzeugnissen daraus wird eine Textilevidenzkanzlei (im weitem Texte «Kanzlei») errichtet.

§ 2. (1.) Die Kanzlei dient als Organ des Obersten Versorgungsamtes (Najvyšší Úrad pre Zásobovanie, im weitem Texte NÚZ) in der Richtung und in dem Umfang, wie sie von dem Letztgenannten bestimmt werden.

(2.) In Angelegenheiten, welche die Belange des Wirtschaftsministeriums betreffen, wird die Tätigkeit der Kanzlei von diesem Ministerium beaufsichtigt.

§ 3. Zu den Aufgaben der Kanzlei gehört insbesondere:

1. die Erteilung der Zustimmung zu den Angeboten und Abschlüssen, betreffend Textilrohstoffe, -halberzeugnisse und -fertigwaren bei deren Einfuhr und Ausfuhr gemäss Kundmachung Nr. 270/1943 Ur. Nov.;

2. die Errichtung und Führung eines Fonds zum Zwecke des Preisausgleichs für die aus dem Ausland eingeführten Textilien und Textilwaren und die im Inland erzeugten Waren; Beiträge in diesen Fonds sind von den Ausfuhrern und Erzeugern von Textilrohstoffen, -halberzeugnissen und -fertigzeugnissen nach den Vorschriften der Kanzlei im Sinne der entsprechenden Weisungen des NÚZ zu leisten;

3. die Lenkung der Einfuhr und Ausfuhr von Textilrohstoffen, -halberzeugnissen und -fertigzeugnissen entsprechend dem Preis, der Qualität und der Art;

4. die Evidenzführung der im Inland erzeugten sowie der ein- oder ausgeführten Waren, und zwar ausführlich und zusammengefasst nach Arten und Firmen;

5. die Erstattung von Vorschlägen für das Wirtschaftsministerium betreffend die Festsetzung von Ein- und Ausfuhrkontingenten von Textilien und Textilwaren sowie die Aufteilung der Kontingente auf die einzelnen Inlandsfirmen;

6. die Vorbereitung zwischenstaatlicher Vereinbarungen über die Preiserstellung im Textilfach.

§ 4. Der Vorsitzende des NÚZ ernennt im Einvernehmen mit dem Wirtschaftsminister den Vorstand der Kanzlei und unter den Erzeugern, Ausfuhrern und Einfuhrern von Textilrohstoffen, -halberzeugnissen und -fertigzeugnissen einen fünfgliedrigen Beratungsausschuss mit Ersatzmännern.

§ 5. Die Angelegenheiten der Organisation, Verwaltung, Anstellung und dergleichen werden vom Vorsitzenden des NÚZ durch besondere Verfügungen geregelt.

§ 6. Die mit der Tätigkeit der Kanzlei verbundenen Spesen werden durch Beiträge gedeckt, die vom Wirtschaftsministerium bei der Ausgabe von Aus- und Einfuhrbewilligungen für Textilwaren eingehoben werden. Diese Gebühr beträgt ein Promille des Wertes der ein- oder ausgeführten Waren, aber mindestens Ks. 10.—. Sollten die Gebühren nicht hinreichen, so werden die Ausgaben der Kanzlei durch Beiträge gedeckt, die von den Erzeugern, Einfuhrern und Ausfuhrern von Textilrohstoffen, -halberzeugnissen und -fertigzeugnissen durch die Kanzlei in dem vom Vorsitzenden des NÚZ genehmigten Ausmasse, entsprechend dem Werte der im letzten Geschäftsjahr ein- oder ausgeführten Waren, eingehoben werden.

§ 7. Nicht geleistete Gebühren und Beiträge gemäss § 6 und Fondsbeiträge gemäss § 3, Punkt 2, können im Wege administrativer oder gerichtlicher Exekution auf Grund der mit der Vollstreckbarkeitsklausel und der bestätigenden Unterschrift des Kanzleivorstandes versehenen Ausweise der Kanzlei eingetrieben werden.

§ 8. Die Kanzlei darf Geschäfte weder auf eigene noch auf fremde Rechnung abschliessen.

§ 9. Diese Kundmachung tritt mit dem Tage der Verlautbarung in Kraft. 225. 27. 9. 43.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 30 des Kriegs-Transport-Amtes vom 27. September 1943)

Export

Lissabon—Philadelphia:
s/s «Nereus» XVI, Lissabon ab 14. September 1943. Philadelphia erwartet gegen 29. September 1943.

Genua—Südamerika:

s/s «St-Cergue» XIII, Genua ab 23. August 1943, Lissabon 30. August/14. September 1943, Rio de Janeiro gegen 8. Oktober 1943 erwartet, Buenos Aires Mitte Oktober erwartet.

Lissabon—Südamerika:

s/s «St-Cergue» XIII, Lissabon ab 14. September 1943. Rio de Janeiro gegen 8. Oktober 1943 erwartet, Buenos Aires Mitte Oktober erwartet.

Import

Nordamerika:
s/s «Helene Kulukundis» XX, Philadelphia ab 24. September 1943 nach Lissabon.

s/s «Nereus» XIV, Philadelphia ab anfangs Oktober nach Lissabon.

Südamerika:

s/s «Eiger» VII, Necocbea ab 15. September 1943, Buenos Aires ab 24. September 1943, Lissabon an Mitte Oktober 1943. Lösschhafen: noch zu bestimmender Mittelmeerhafen.

s/s «St-Cergue» XIII, ladebereit Rio de Janeiro gegen 8./9. Oktober 1943, Buenos Aires gegen 14./26. Oktober 1943, Santos gegen 31. Oktober/3. November 1943, Bahia gegen 8./10. November 1943. Lösschhafen noch zu bestimmen.

Zentralamerika:

s/s «Master Elias Kulukundis» XVIII, Manzanillo (Kuba) ab 7. September 1943, Jucaro (Kuba) ab 16. September 1943, Puerto Tarafa ab gegen 30. September 1943. Lösschhafen: Lissabon, woselbst gegen 20. Oktober 1943 zurückerwartet.

Pendeldienst

Lissabon—Barcelona:
s/s «Generoso» XVIII, Lissabon ab 24. September 1943.

s/s «St. Gotthard» XIV, Lissabon ab 25. September 1943.

Portugal—Bilbao:

s/s «Duero» I, Lissabon ladebereit Ende September 1943.

s/s «Duero» II, Albufeira ladebereit Mitte Oktober 1943.

225. 27. 9. 43.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 30 de l'Office de guerre pour les transports,
du 27 septembre 1943)

Exportation

Lissabon—Philadelphia:
s/s «Nereus» XVI, départ de Lissabon le 14 septembre 1943. Attendu à Philadelphia vers le 29 septembre 1943.

Gènes—Amérique du Sud:

s/s «St-Cergue» XIII, départ de Gènes le 23 août 1943, Lissabon 30 août/14 septembre 1943, attendu à Rio de Janeiro vers le 8 octobre 1943, à Buenos Aires vers la mi-octobre.

Lissabon—Amérique du Sud:

s/s «St-Cergue» XIII, départ de Lissabon le 14 septembre 1943. Attendu à Rio de Janeiro vers le 8 août 1943, à Buenos Aires vers la mi-octobre.

Importation

Amérique du Nord:
s/s «Helene Kulukundis» XX, départ de Philadelphia le 24 septembre 1943 pour Lissabon.

s/s «Nereus» XIV, départ de Philadelphia début d'octobre 1943 pour Lissabon.

Amérique du Sud:

s/s «Eiger» VII, départ de Necocbea le 15 septembre 1943, départ de Buenos Aires le 24 août 1943, attendu à Lissabon vers la mi-octobre 1943. Le port de déchargement en Méditerranée reste à fixer.

s/s «St-Cergue» XIII, mise en charge à Rio de Janeiro le 8/9 octobre 1943, à Buenos Aires vers le 14/26 octobre 1943, à Santos vers le 31 octobre/3 novembre 1943, à Bahia vers le 8/10 novembre 1943. Le port de déchargement reste à fixer.

Amérique centrale:

s/s «Master Elias Kulukundis» XVIII, départ de Manzanillo (Cuba) le 7 septembre 1943, départ de Jucaro (Cuba) le 16 septembre 1943, départ de Puerto Tarafa (Cuba) vers le 30 septembre 1943. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu vers le 20 octobre 1943.

Service navette**Lissabon—Barcelona:**

s/s «Generoso» XVIII, départ de Lissabon le 24 septembre 1943.

s/s «St. Gotthard» XIV, départ de Lissabon le 25 septembre 1943.

Portugal—Bilbao:

s/s «Duero» I, mise en charge à Lissabon: fin septembre 1943.

s/s «Duero» II, mise en charge à Albufeira: mi-octobre 1943. 225. 27. 9. 43.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. September 1943 — Situation au 23 septembre 1943

Veränderungen seit
d. letzten Ausweis
Changements dep.
la dernière situation

Aktiven — Actif	Fr.		Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	3 836 346 370. 90	+	3 108 605. 25
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	82 162 666. 86		
andere — autres	6 916 374. 72	+	13 232 458. 65
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse			
Wechsel — Effets de change	27 243 468. 70		
Schatzanweisungen — Rescriptions	112 500 000. —	+	11 529 435. 75
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	200 000. —		—
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist			
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	16 798 507. 66	—	102 962. 36
andere Lombardv. — autres avances s. nant.			—
6. Wertschriften — Titres	64 849 381. —		—
7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	5 497 084. 52	—	2 200 524. 99
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de Actif	258 223 961. 74	—	140 233. 71
Zusammen — Total	4 470 737 816. 10		

Passiven — Passif	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	41 000 000. —		—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	2 704 341 075. —	+	22 917 690. —
3. Täg. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 492 170 938. 09	+	69 640. 78
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	233 225 803. 01	+	2 439 457. 81
Zusammen — Total	4 470 737 816. 10		

Diskontosatz 1½ % seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2½ % seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½ % dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. dep. le 26 nov. 1936
225. 27. 9. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

A. STOPPANI & Co. SA.

Berne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 20 octobre 1943, à 14 heures 30, à l'Hôtel Bristol à Berne.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 9 octobre 1943. 377

Le conseil d'administration.

SA. des Ateliers de Sécheron

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le jeudi 30 septembre 1943, à 16 heures, à la salle du 1^{er} étage de la Chambre de commerce, Rue Petitot 8, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1942 à 1943.
2. Rapport des contrôleurs relatif aux comptes du dit exercice.
3. Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Nomination de 2 contrôleurs pour l'exercice 1943 à 1944.

Pour prendre part à cette assemblée, tout actionnaire doit, avant le 27 septembre 1943, déposer ses titres, soit au siège social de la société, Ateliers de Sécheron, à Genève, soit dans un des établissements financiers suivants;

à Genève: Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2,

Messieurs Hentsch & Cie, Corratier 15;

à Lausanne: Société de banque suisse.

Le rapport des contrôleurs, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège social de la société, Ateliers de Sécheron, Genève. X 183

Genève, le 16 septembre 1943.

Le conseil d'administration.

Feldmühle AG. in Rorschach

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 13. Oktober 1943, 11 Uhr 15, am Sitz der Gesellschaft
in Rorschach

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1942/1943.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 28. September 1943 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 9. Oktober 1943 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. G 91

Rorschach, den 25. September 1943.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung von Obligationen der 4% Anleihe der Schweiz. Centralbahn von 1880 findet am 6. Oktober 1943, um 14½ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 41, in Bern, statt.

Bern, den 24. September 1943.

Generaldirektion der SBB.

Le tirage des obligations de l'emprunt 4% Central-Suisse de 1880 aura lieu le 6 octobre 1943, à 14½ heures, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre n° 41, à Berne. 376

Berne, le 24 septembre 1943.

Direction générale des CFF.

Kantonalbank Schwyz

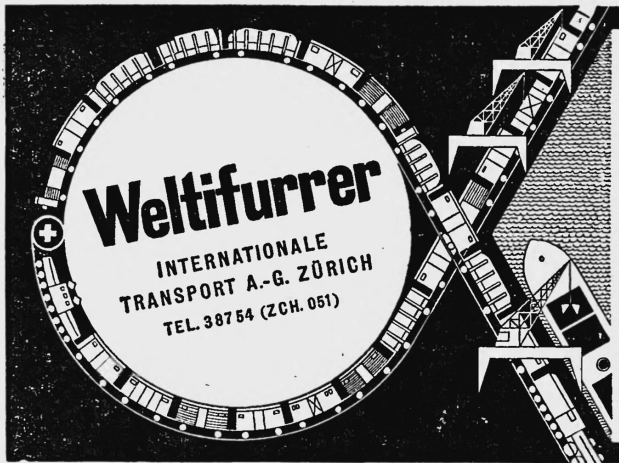
Wir kündigen hiermit sämtliche bis und mit 31. Dezember 1943 kündbar werdenden, zu 3 % und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten, soweit sie nicht bereits gekündigt worden sind.

Für Titel, welche nicht erneuert werden, hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. Lz 120

Die Bedingungen, zu welchen wir die gekündigten Obligationen konvertieren, werden wir den Titelinhabern seinerzeit zur Kenntnis bringen.

Schwyz, den 27. September 1943.

Die Direktion.



Weltifurrer
INTERNATIONALE
TRANSPORT A.-G. ZÜRICH
TEL. 38754 (ZCH. 051)

Statt über Genäa

verschiffen wir heute wieder
über Lissabon; der Landver-
kehr Spanien—Portugal ist ja
unsere altbekannte Spezialität.

So sind Ihre **Exportgüter nach**
Uebersee wohlaufgehoben.

Den Umschlag in Lissabon über-
wacht unser eigenes Schweizer
Personal mit gewohnter Sorg-
falt. 107-6

Erfahrung aus drei Jahrzehnten.



Lissabon und Barcelona
wieder aktuell!

Anvertrauen Sie Ihre TRANSPORTE der
SPEDITIONS-AG., BASEL 7
Rheinhafen St. Johann 2

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle **bis 31. Dezember 1943 kündbar**
werdenden Kassa-Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur
Rückzahlung. Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung
nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Dagegen sind wir, solange Konvenienz, Abgeber gegen **bar** und in **Kon-**
version von

Obligationen unserer Bank

3 % auf 4 ½ Jahre fest, mit Jahrescoupons
3 ¼ % auf 7 ½ Jahre fest, mit Jahrescoupons
und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen
nunmehr alle Kassa-Obligationen unserer Anstalt, welche bis 31. Dezember 1943
kündbar werden, gekündigt worden sind.

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren
Agenturen und Korrespondentenstellen sowie auf unser Postscheck-Konto X 216
erfolgen. Ch 87

Chur, den 24. September 1943.

Die Direktion.

Kassenschrank

Feuerfester, sturz- und diebessicherer

von zweien die Wahl, mit Garantie, günstig zu
verkaufen. Gebraucht, jedoch wie neu. Anfragen
erbeten unter H 9048 Y an Publicitas Bern.

Handels-Auskünfte Schweiz und Ausland
BICHET & Cie

Gegründet 1895

Vertretungen
auf der ganzen
Welt

BASEL Freie Strasse 69
BERN Bubenbergrasse 8
GENÈVE Rue Cécile 13
LAUSANNE Petit-Chêne 32
LUGANO Via Emilio-Bossi 11
ZÜRICH Börsenstrasse 18

Hypothekbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit auf die titelmäßige Frist
von 6 Monaten sämtliche bis 31. Dezember 1943
kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank.

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die
Verzinsung auf.

LENZBURG, den 23. September 1943.

On 77

Die Direktion.

HARTE-LOT-
SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLOL

LIEFERT  DIE

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886

PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN



Buffet
Bern
immer gut

S. Scheidegger-Hauser

Kartoffelsäcke

Schon seit 3 Jahren fabrizieren wir als Spezialität
50 kg fassende Papiergewebe-Säcke

Ein Versuch wird Sie von unserer Leistungsfähigkeit
überzeugen. Verlangen Sie Offerte bei

H. Merz-Niklaus, Säckefabrik, Basel-Dreisitz.
Tel. 4 58 01 (ausser Geschäftszeit 4 69 81 oder 3 12 16).

Pensionskassen!

Lesen Sie die wichtige Neuerscheinung:

Moser, Dr. H. F.

Personalfürsorge, grundsätzliche Unter-
suchungen über Pensionskassen auf Grund
schweiz. Verhältnisse, soeben erschienen.
Leinen Fr. 10.— Z 442

Buchhandlung C. Bachmann, Zürich 1
Kirchgasse 40 Tel. 2 28 68

AG. vormalis Kistenfabrik Zug

Liefert Kisten für jede Branche. Spezialität:
Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bier-
kisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in
solider, fachmännischer Ausführung. Lz 24

Landolt Waren-Umsatz-Steuer- Kontrollbuch

für die Abrechnung mit der Eidgenössischen Kriegs-
steuerverwaltung 64-7

Einfach, übersichtlich, klar, praktisch
für die neuen Steueransätze

In **Buchform**, mit Muster und Erklärung
Nr. 134433/12 Bl. 297/210 mm Fr. 3.80
Nr. 134433/24 Bl. 297/210 mm Fr. 5.80
Nr. 134433/48 Bl. 297/210 mm Fr. 10.50
lose Bogen und Blätter
Nr. 134432, A 4, 2seitig Fr. 1.40 8.50
Nr. 134433, A 4, 4seitig Fr. 2.50 17.—
Nr. 2915a, 8/29 cm, quer Fr. 2.— 13.15
als **Losblätterbuch** mit Muster und Erklärung
Acto 134432 mit 50 Bl. 297/210 mm Fr. 12.
SKB. Nr. 29a mit 100 Bl. 2915a, Querformat Fr. 36.15
Ablegemappe dazu Fr. 5.60

Ansiehtszeichnung auf Wunsch
je ein Musterbogen Nr. 2915a, 134432 und 134433 mit
Beispiel und Erklärung inkl. Porto Fr. 1.—

LANDOLT-
ARBENZ & Co

Papeterie
ZÜRICH

AG.

BAHNHOFSTR. 65

Nachkriegsindustrie

Zu verkaufen oder in Lizenz zu vergeben die
Patentrechte in allen Kulturstaaten, einzeln
oder gesamthaft, für einen Grammophon-
plattenwechsler mit bisher unerreichten Vor-
teilen (neues Prinzip). Offerten unter Chiffre
H 6730 Q an **Publicitas Basel.** Q 270

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand Mai 1943)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten)
zum Preis von **Fr. —.30** (inklusive Porto) bezogen
werden. Versand gegen Nachnahme oder Voreinzahlung
auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handels-
amtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Handels- & Rechts-Anskünfte
Renseign. commerc. & juridique.

Basel: 89-1

Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern,
Genf, Lugano, Luzern,
Zürich.

Barcelona (Esp.): Julio Fuchs,
avocat, Rambla Catalana 113.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Ad-
vokat und Notar. Tel. 6 63.

Chur: Treuhand- u. Inkasso-
bureau **J. H. Juon & Cie.**

Credita
Küssnacht

Luzern: **A. Ammann, Sachw.,**
Hirschenmattstr. 26, Tel. 271 07.

Warenumsatzsteuer

(5. Auflage)

Die verschiedenen im
Schweizerischen Handels-
amtsblatt erschienenen
diesbezüglichen Texte
sind in einer Broschüre
von 48 Seiten zusammen-
gefasst. Sie ist zum
Preis von Fr. —.90 (Porto
inbegriffen) bei Vorein-
zahlung auf unsere Post-
checkrechnung III 5600
erhältlich. Um Irrtümer
zu vermeiden, sind sepa-
rate schriftliche Bestä-
tigungen dieser Einzahl-
ungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handels-
amtsblattes, Bern.

Zu vermieten

in Schaffhausen

Räumlichkeiten

im Parterre und 1. Stock,
zusammen zirka 220 m²,
passend für ruhigen Betrieb
und Lager. Z 443

Rheinstrasse AG., Schaffhausen,
Industriest. 1, Tel. 6 38 81.